

**Aleija Orr** (20 Jahre alt)  
*Tiefling Druidin*



## **1. Welche Eigenschaft macht es für dich witzig, deinen Charakter zu spielen?**

Aleija ist zwar durchschnittlich intelligent, doch naiv. Sie ist fleissig und ehrgeizig und ihr Selbstvertrauen ist schnell geschwächt, wenn etwas nicht gelingt. Doch sie gibt nicht auf.

Sie glaubt an das Gute im Menschen und versucht immer das Beste aus sich heraus zu holen.

Sie liebt Tiere über alles und wird sich mit jeder Katze der Nachbarschaft anfreunden. Aleija ist zerbrechlich, klein und empathisch und all diese Eigenschaften lösen bei anderen Personen grosse Verwirrung aus, weil sie als Tiefling doch eher Misstrauen weckt. Sie ist von kleinen Dingen begeistert und gerade in einer grossen Stadt manchmal überwältigt ab all den verschiedenen Sachen, die sie von zu Hause nicht kennt. Sie betet zu Göttern der Natur und meint manchmal Naturgeister zu sehen. Manchmal spricht sie auch mit ihnen, so wie mit den Tieren. Das löst bei Kameraden oft Unbehagen aus.

## **2. Aus welchem Grund hat dein Charakter diese Eigenschaften?**

Weil Aleija als Tiefling geboren wurde, hat man sie in einem grossen Wald ausgesetzt. Waldelfen haben sie gefunden und an ihr Gefallen gefunden, weil sie mit grüner Haut und moosgrünen Haaren auf die Welt gekommen ist. Ihre goldenen Augen und die silbernen Hörnchen haben die grünlichen Elfen entzückt und so brachte man sie in das geheime Elfendorf, das vor allem Druiden hervorbrachte. Das Paar, das sie gefunden hatte, hatte nie selber Kinder bekommen und so liebten sie die kleine Aleija, als wäre sie ihr eigen Fleisch und Blut. Aleija selbst war zu unreflektiert um zu bemerken, dass sie als Tiefling eigentlich nicht zu den Elfen gehörte. Sie wuchs behütet und in dieser heilen, idyllischen Welt auf, verborgen von aller Zivilisation, in diesem schmucken Elfendorf, in dem man die Götter der Natur und die Elemente verehrte und mit Tieren in Harmonie lebte. Schnell entdeckte man Aleijas Talent zur Magie und so wurde sie von den Druiden des Dorfes unterrichtet in der geheimen Sprache, als auch im Zaubern. Sie war fleissig und übertrumpfte so manch begabter Waldelf.

Von daher kommt ihre Naivität, das Gute in ihr, welches mehr und mehr heranwuchs, obwohl auch das Böse in ihrem Blut schlummerte. Niemals hätte sie gedacht, einmal in einer grossen Stadt zu landen.

## **3. Was waren die ursprünglichen Lebenspläne deines Charakters?**

Sie wollte im Elfendorf bleiben und eine mächtige Druidin werden, welche einen wertvollen Beitrag zum Bestehen des Dorfes beitrug. Sie liebte ihr Leben und die Waldelfen um sich herum.

## **4. Welches prägende Ereignis durchkreuzte ihre Pläne?**

Hunderte von Jahren blieb das Druidendorf geheim und geschützt. Man feierte diese Harmonie jedes Jahr mit einem grossen Fest und dankte dabei den Göttern für ihren Schutz und die Fruchtbarkeit des Landes. Als Aleija aber volljährig wurde, begannen Untote vermehrt die Bewohner des Dorfes anzugreifen. Immer mehr und mehr Angriffe fanden statt und die Leute begannen sich zu wundern, wie auf einmal die Untoten sie gefunden hatten und woher sie auf einmal kamen. Man begann dem Tieflingmädchen die Schuld zu geben. Die Götter seien erbost, weil ein Tiefling, die Brut von Dämonen, sich hier eingenistet hatte und ihre Kunst der Natur erlernte. Das sei nicht in Ordnung, denn ein Tiefling gehöre nicht hierher. Deshalb hätten die Götter die Untoten in ihr Dorf geschickt.

Somit war Aleija gezwungen ihren Heimatort zu verlassen und einen anderen Lebensweg einzuschlagen und alles was sie liebte, zurückzulassen.

### **5. Was für andere Folgen hatte dieses Ereignis?**

Bevor sie ihre Elfenfamilie verliess, verriet ihr Elfenvater ihr ein Geheimnis: Als sie sie im Korb gefunden hatten, hatte Aleija als Baby ein Amulett um den Hals getragen mit einem unbekannten Symbol eingraviert. Sie solle herausfinden, was es bedeute. So könne sie vielleicht ihre wahre Familie finden und den für sie bestimmten Weg einschlagen. Lange Zeit wanderte sie im Land umher, um herauszufinden wer genau sie war und woher sie kam.

### **6. Wie geht dein Charakter damit um?**

Als behütetes Mädchen ohne viel Lebenserfahrung ausserhalb eines blühenden Waldes, war es eine sehr harte und schwierige Zeit. Aleija war wütend und fühlte sich vom Elfenvolk betrogen und verstossen. Sie begann Humanoide zu meiden und Elfen sowieso. Sie fühlte sich nirgends willkommen und erfuhr, wie sehr man Tieflingen misstraute und zum Teil auch ängstigte. So etwas hatte sie vorher noch nie erfahren, diesen Rassismus. Sie begann zu erfahren, wie sich Wut in ihr ausbreiten konnte. Unkontrolliert und heiss konnte er durch ihre Venen fliessen und sie konnte richtig destruktiv werden. Schreien, Häuser abbrennen. Sie begann zu klauen, sie begann Schlägereien, wobei sie mit Ranken und Dornen um sich schlug. Sie schloss sich für einige Monate einer Bande von Tieflingen an, welche kriminell tätig war.

### **7. Was sind die neuen Pläne deines Charakters?**

In diesen Monaten kam sie ganz von ihrem Weg in Harmonie und Frieden weg und vergass, wer sie eigentlich war. Sie gab sich ganz der Wut hin und fügte jedem Leid zu, welcher gegen Tieflinge war. Dann, eines Tages aber, erschien ihr ein Naturgeist – er sagte ihr, sie solle nicht von ihrem Weg abkommen und sich erinnern wer sie war. Sie solle nach Antworten suchen und zu ihrem alten Ich zurückkehren. Sie verliess somit die Bande und machte sich weiter auf die Suche nach Zeichen, welche auf das geheimnisvolle Amulett hindeuteten. Aleija fand zurück zu ihrem alten Ich, welches Boshaftigkeit verabscheute und an das Gute in sich selbst glaubte.

### **8. Aus welchem Grund will dein Charakter in die Stadt Aurora?**

Das geheimnisvolle Zeichen auf dem Amulett scheint laut Gerüchten von der Strasse seinen Ursprung in der Stadt Aurora zu finden... Ob das stimmt oder nicht, weiss Aleija nicht, doch sie möchte herausfinden was da dran ist. Sie hat die Hoffnung, dass ihre echte Familie sich vielleicht in dieser Stadt befindet.

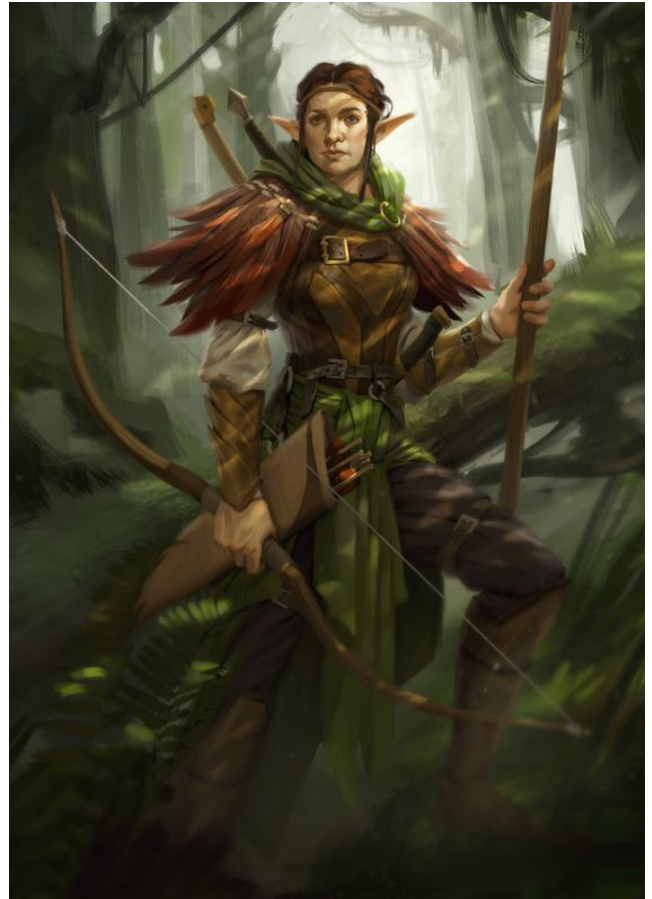
### **9. Was würde dein Charakter niemals zugeben?**

Ihre grausame Ader, das böse Blut, das in ihr fliesst. In ihrer «Rebellionsphase» hat sie ein paar Gnome mit Dornen und Lianen schwer verletzt, sie hat sogar einen Menschen mit ihrem Eisschwert so schwer verletzt, dass er einige Tage später gestorben war. Das alles, weil diese Personen etwas gegen Tieflinge hatten. Das, was sie aber niemals sagen würde: Diese Personen zu verletzen, hat ihr sogar ein bisschen gefallen, da schlummert Böses in ihr, dass sie nun nicht mehr verneinen kann. Abfällige Kommentare brachten sie zum Explodieren aber sie würde das nun niemals zugeben. Denn auch wenn sie ein Tiefling ist, ist sie gut und friedlich. Ja, auch Tieflinge können sich dem Guten zuwenden, haben Gutes in sich! Sie möchte alle Vorurteile gegenüber Tieflingen bekämpfen und als Beispiel dienen, dass es eben töricht ist, einfach so ein Urteil über Tieflinge zu fällen! Dass sie böse sind, sei eben nur ein

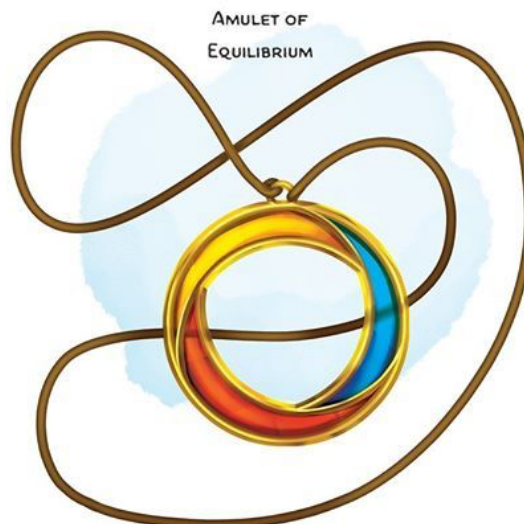
Klischee und es gebe von allen Rassen böartige Charaktere – man ist nicht automatisch böse, nur weil man ein Tiefling ist. Diese Überzeugung möchte sie verbreiten und leben. Doch sie spürt das Böse in sich. Manchmal.

Ihre Waldelfeneltern:

Ascon Orr (Waldelf Druid) und Arlirae Orr (Waldelf Druidin)



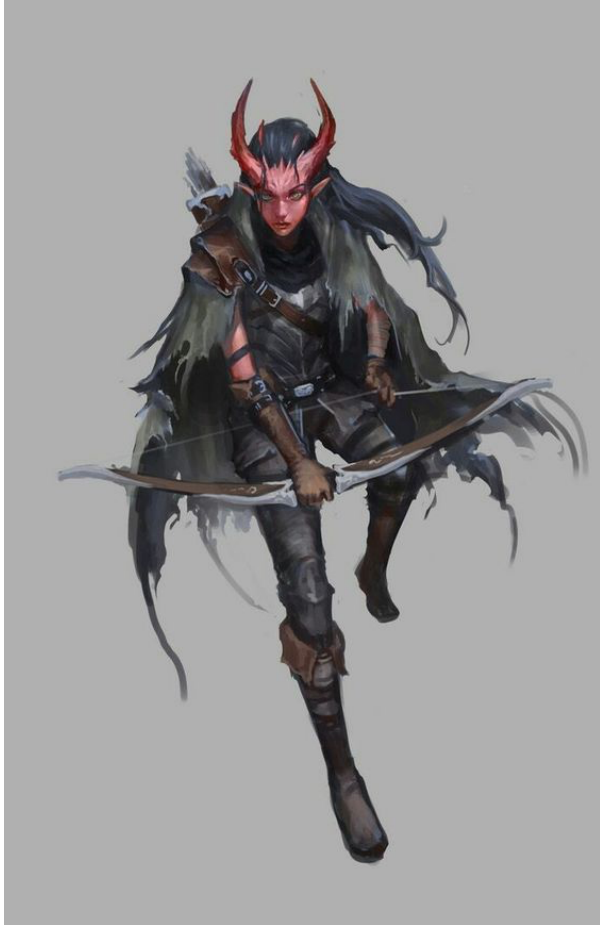
Das Amulett:





Ehemalige Freunde aus der Tieflingbande: Wissen über Aleijas dunkelste Zeit  
Bescheid.

Tiefling Rogue: Rulevath Tasrot



Tiefling Cleric: Fordris Genes

